

Friedrich Kießling, Christoph Safferling

# Staatsschutz im Kalten Krieg

Die Bundesanwaltschaft zwischen NS-Vergangenheit, Spiegel-Affäre und RAF

*Staatsdiener der Diktatur, Anwälte der Demokratie*

Die Bundesanwaltschaft hat den Auftrag, den Staat zu schützen und zur Rechtseinheit beizutragen. In der frühen Bundesrepublik ging sie mit harter Hand gegen Kommunisten vor, war in die Spiegel-Affäre verwickelt und musste sich Anfang der 1970er-Jahre mit der Bekämpfung der aufkommenden RAF einer bis dahin unbekannten Bedrohung stellen. Zugleich scheute die Bundesanwaltschaft eine Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ihrer eigenen Mitarbeiter – obwohl viele bereits im »Dritten Reich« wichtige juristische Positionen bekleidet hatten. Erstmals wird in diesem Buch die Geschichte der Bundesanwaltschaft zwischen 1950 und 1974 erforscht. Es wirft ein Schlaglicht auf die heute hochaktuelle Frage, wie eine Demokratie den Staat schützen kann, ohne die eigenen Werte zu verraten.



Friedrich Kießling, Christoph Safferling

## **Staatsschutz im Kalten Krieg**

Die Bundesanwaltschaft  
zwischen NS-Vergangenheit,  
Spiegel-Affäre und RAF

Originalausgabe  
608 Seiten

ISBN: 978-3-423-28264-2  
EUR 34,00 [DE]  
EUR 35,00 [AT]  
ET 17. November 2021



© Glasow, Erlangen

Autor\*in

### Friedrich Kießling

Friedrich Kießling ist Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Bonn. Er forschte und lehrte u.a. in London, Wien und Dresden. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit sind die Nachwirkungen des Nationalsozialismus in der Bundesrepublik. Gemeinsam mit Christoph Safferling hat Friedrich Kießling die Geschichte der Bundesanwaltschaft nach dem 2. Weltkrieg aufgearbeitet, von der Presse breit gelobt: „Eine fulminante Studie über alte Nazis und ihren Kampfauftrag in der frühen Bundesanwaltschaft.“ Süddeutsche Zeitung



© Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien/LÉROT

Autor\*in

### Christoph Safferling

Christoph Safferling, geboren 1971, ist Professor für Strafrecht und Völkerrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg und Direktor der Internationalen Akademie Nürnberger Prinzipien. Er war Co-Autor der Studie zur NS-Vergangenheit des Bundesjustizministeriums: ›Die Akte Rosenberg‹.Gemeinsam mit Friedrich Kießling hat Christoph Safferling die Geschichte der Bundesanwaltschaft nach dem 2. Weltkrieg aufgearbeitet, von der Presse breit gelobt: „Eine fulminante Studie über alte Nazis und ihren Kampfauftrag in der frühen Bundesanwaltschaft.“ Süddeutsche Zeitung

## Veranstaltungen und Medientermine

Friedrich Kießling präsentiert: "Adenauer. Dreieinhalb Leben – Biographie"

📅 Donnerstag, 05.02.2026, 19:00 Uhr  
📍 Stadtarchiv Dortmund  
Märkische Str. 14  
44135 Dortmund

Christoph Safferling präsentiert: ›Ohnmacht des Völkerrechts. Die Rückkehr des Kriegs und der Menschheitsverbrechen‹

📅 Dienstag, 17.03.2026, 19:30 Uhr  
📍 Stadt Herzogenaurach Sitzungssaal  
Marktplatz 11  
91074 Herzogenaurach

"Recht ohne Wirkung? Die Ohnmacht des Völkerrechts angesichts globaler Gewalt" - Buchpräsentation von Christoph Safferling

📅 Mittwoch, 04.02.2026, 19:00 Uhr

📍 Evangelische Stadtakademie München

Herzog-Wilhelm-Straße 24

80331 München

🔗 [Zur Veranstaltung](#)

## News

### "Ohnmacht des Völkerrechts" auf Platz 7 der Sachbuch-Bestenliste von Welt, NZZ, ORF und RBB

Die Jury hat die besten Sachbücher im Dezember 2025 gewählt.

## Pressestimmen

»Eine fulminante Studie über alte Nazis und ihren Kampfauftrag in der frühen Bundesanwaltschaft.«

*buchmarkt.de*, 15. November 2021

»Es wirft ein Schlaglicht auf eine heiße Zeit - und auf die Nazi-Verstrickungen derer, die den Staat schützen sollten.«

*Rheinische Post*, Wolfram Goertz, 29. November 2021

»Es wirft ein Schlaglicht auf die heute hochaktuelle Frage, wie eine Demokratie den Staat schützen kann, ohne die eigenen Werte zu verraten.«

*Badische Neueste Nachrichten*, 8. Januar 2022

»Ein wichtiges Buch.«

*Fachbuchjournal*, 7. Februar 2023

»Die Geschichte der Bundesanwaltschaft wirft ein Schlaglicht auf die – gerade heute wieder wichtige – Frage, wie eine Demokratie den Staat schützen kann, ohne die eigenen Werte zu verraten.«

»Kießling und Safferling haben ein äußerst lesenswertes Buch geschrieben, das sich zum Teil im besten Sinne des Worts wie ein Kriminalroman liest (...).«

*literaturkritik.de, Stephan Wolting*

---

»Diese Studie zeigt einmal mehr, dass sich die Bundesanwaltschaft erst mühselig aus dem braunen Sumpf der Vergangenheit befreit.«

*AOL-Bücherbrief*

---

»Hier wird erstmals anhand überlieferter Akten die Geschichte dieser wichtigen Behörde von 1950 bis 1974 erforscht.«

*Militär & Geschichte*

---

»Schlimmer als gedacht: NS-Kontinuitäten in der Bundesanwaltschaft«

*antifa*

---

»Eine fulminante Studie über alte Nazis und ihren Kampfauftrag in der frühen Bundesanwaltschaft.«

*Süddeutsche Zeitung, Wolf Lamprecht, 15. November 2021*

---

»Die Studie von Kießling und Safferling sowie ihrer Mitarbeiter durchleuchtet gleichermaßen kritisch wie fair die Vergangenheit der Bundesanwaltschaft.«

*welt.de, Sven Felix Kellerhoff, 17. November 2021*

---

»Die braunste unter den braun durchgesetzten Sicherheitsbehörden.«

*Süddeutsche Zeitung, Ronen Steinke*

---

**Autor\*in Friedrich Kießling bei dtv**

- Adenauer, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28468-4
- Der Streitfall, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28404-2
- Staatsschutz im Kalten Krieg, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28264-2

**Autor\*in Christoph Safferling bei dtv**

- Ohnmacht des Völkerrechts, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28506-3
- Der Streitfall, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28404-2
- Staatsschutz im Kalten Krieg, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28264-2